

Ressort: News

Rückrufaktion bei Mercedes in den USA

Probleme mit Airbag

Nürnberg, 09.02.2016, 20:10 Uhr

GDN - Daimler ruft in den USA vorsorglich rund 840.000 Fahrzeuge wegen möglicherweise defekter Airbag-Modelle des Herstellers Takata zurück. Der Aufwand von 0,3 Mrd. € betrifft das Geschäftsjahr 2015. Dividendenvorschlag und Ergebnisbeteiligung der Mitarbeiter für Geschäftsjahr 2015.

Stuttgart - Die US-National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA) hat die Daimler AG darüber informiert, dass bestimmte Airbag-Modelle des Herstellers Takata, die auch in Mercedes-Benz Pkw und in Daimler Vans verbaut sind, als möglicherweise defekt an die Behörde gemeldet wurden. Auf Basis der vorliegenden Informationen zu den Bauteilen hat die Daimler AG entschieden, rund 705.000 Mercedes-Benz Pkw und rund 136.000 Daimler Vans in den USA zurückzurufen. Der Aufwand für diesen vorsorglichen Rückruf wird mit insgesamt rund 340 Mio. € veranschlagt. Die voraussichtlichen Kosten werden als Rückstellung im Geschäftsjahr 2015 berücksichtigt.

Dadurch verringert sich das Konzernergebnis auf 8,7 Mrd. € (i.V. 7,3 Mrd. €) und das Konzern-EBIT auf 13,2 Mrd. € (i.V. 10,8 Mrd. €). Das EBIT aus dem laufenden Geschäft bleibt unverändert bei 13,8 Mrd. € (i.V. 10,1 Mrd. €). Die Daimler AG weist darauf hin, dass sowohl der Dividendenvorschlag und die Ergebnisbeteiligung der Mitarbeiter für das erfolgreiche Geschäftsjahr 2015 als auch die Ergebniserwartung für das Geschäftsjahr 2016 unberührt bleiben. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 6. April 2016 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 3,25 (i. V. 2,45) € pro Aktie vorschlagen. Die Daimler AG geht zudem weiterhin davon aus, das Konzern-EBIT aus dem laufenden Geschäft im Jahr 2016 leicht zu steigern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67581/rueckrufaktion-bei-mercedes-in-den-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com